



Datum: 01.02.2023

Niederschrift

Die **Sitzung des Ortschaftsrates Löderburg** (OSR-L_21_VII) wurde am **Mittwoch, 01.02.2023** im Sitzungszimmer des Bürgerbüros, Breite Str. 22, OT Löderburg, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Danny Hempel

Mitglieder
Frau Elvira Bartsch
Herr Steffen Becker
Herr Tobias Kauer
Frau Daniela Linge
Herr Klaus-Dieter Vehlgut
Frau Kathrin Wüstenhagen

Verwaltung

Herr Bürgermeister René Zok
Herr Florian Heidler – Fachbereichsleiter II
Herr Riccardo Achilles – Serviceeinheitsleiter Verwaltungs-
steuerung und Service
Frau Susanne Henschke – Fachdienstleiterin Sicherheit und
Ordnung
Herr Christian Schüler – Fachdienstleiter Wirtschaft und Kultur

Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt

Herr Carsten Lehrmann

Stadtrat

Herr Ralf-P. Schmidt – Fraktion UBvS

Presse

Herr Falk Rockmann – Staßfurter Volksstimme

Abwesend:

Mitglieder
Herr Carsten Fütterer
Herr Christian Neubauer

Stimmberechtigte: zu Beginn der Sitzung 7

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Seniorenbeirates

Beratungen und Beschlussfassungen

10. Richtlinie zur Zahlung, Verwendung und Nachweisführung von Verfügungsmitteln für die Ortsbürgermeister und die Ortschaftsräte
Beschlussvorlage 0646/2023
11. Haushaltssatzung 2023
Beschlussvorlage 0644/2023
12. 1. Änderungssatzung der Sondernutzungsgebührensatzung
Beschlussvorlage 0643/2023
13. Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertagesstättenlandschaft in der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0645/2023
14. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

15. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
16. Informationen des Ortsbürgermeisters
17. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates

Herr Hempel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 7 von 9 Mitgliedern des Ortschaftsrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Hempel lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Hempel lässt über die Niederschrift vom 09.11.2022 abstimmen:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Lehrmann

Die illegale Müllhalde hinter den Garagen am Thiedamm wächst. Wann wird sie beseitigt?

Frau Koch

Die Antwort auf die Frage „Pflege Streuobstwiese an der Laake“ ist noch nicht erfolgt. Wie geht es weiter?

Auf der Brücke zum Hundebauhof ist der Zugang behindert. Wann und wer ist für die Beseitigung zuständig?

Herr Herzog

Die Jalousien in der Grundschule sind defekt. Wann erfolgt die Reparatur?

Herr Franke

An einer Grabstätte zeigt eine Bank zur Kapelle und nicht zur Grabstätte. Das müsste geändert werden.

Der Ortschaftsrat sieht sich das vor Ort an und gibt dann seine Empfehlung.

Frau Dornemann

Die eingeplanten Finanzmittel für die Instandsetzung des „Spielzimmers“ wurden mit Freude zur Kenntnis genommen.

Frau Koch

Unter anderem auf Höhe der Thiestraße 13 sind zwei Steine abgesenkt, wodurch das Wasser nicht in die Kanäle gelangt.

Herr Becker

Ergänzung: Die gesamte Straße von Ortseingang bis Ortsausgang ist zu kontrollieren. Es haben sich viele Risse und weitere Absenkungen gebildet.

Herr Lehrmann

Wann kommt die Weihnachtsbeleuchtung runter?

7. Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Hempel

zu den aktuellen Ständen zur Sporthalle, Kita und Hochwasserschutz wird die Verwaltung ausführen.

Eine bessere Beleuchtung des Überwegs zur Schule ist notwendig.

8. Informationen der Verwaltung

Herr Zok

Die Statik der Sporthalle ist beherrschbar. Es wird sich mit der Genehmigungsbehörde zu den Mängelprotokollen verständigt, was unbedingt notwendig für die Öffnung ist.

Herr Heidler

Es sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Staßfurt Mittel für einen Neubau der Kita Löderburg eingestellt. Fördermittel dafür kommen nicht.

Frau Henschke

Die Baumaßnahme zum Hochwasserschutz soll 2025, eventuell Ende 2024, begonnen werden und gleichzeitig soll der Baubeginn des Radweges und einer Kanutreppe im Bereich Löderburg erfolgen.

Herr Schüler

informiert, dass es keine E-Roller mehr gibt. Der Anbieter verweist auf die nicht vorhandene Wirtschaftlichkeit bei Sondernutzungsgebühren.

9. Informationen des Seniorenbeirates

Es gibt keine Informationen des Seniorenbeirates.

Beratungen und Beschlussfassungen

10. Richtlinie zur Zahlung, Verwendung und Nachweisführung von Verfügungsmitteln für die Ortsbürgermeister und die Ortschaftsräte Beschlussvorlage 0646/2023

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Richtlinie zur Zahlung, Verwendung und Nachweisführung von Verfügungsmitteln für die Ortsbürgermeister und die Ortschaftsräte.

einstimmig angenommen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**11. Haushaltssatzung 2023
Beschlussvorlage 0644/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Staßfurt für das Haushaltsjahr 2023.

zurückgestellt

**12. 1. Änderungssatzung der Sondernutzungsgebührensatzung
Beschlussvorlage 0643/2023**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die 1. Änderungssatzung der Sondernutzungsgebührensatzung, durch Aufnahme eines Gebührentarifs Nr. 22 in die Gebührentabelle, für die Bereitstellung von gewerblichen Verleihsystemen für Elektrokleinstfahrzeuge im Sinn der Elektrokleinstfahrzeuge Verordnung (eKFV), zu ändern.

Der Gebührentarif soll wie folgt lauten:

Nr.	Art der Sondernutzung	Bemesungsgrundlage	Zeiteinheit	Gebührensatz in €	Mindestgebühr in €
22	Bereitstellung von gewerblichen Verleihsystemen für Elektrokleinstfahrzeuge im Sinn der Elektrokleinstfahrzeuge Verordnung (eKFV)	Stück	monatlich	2,00	X

mehrheitlich angenommen
Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0

**13. Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertagesstättenlandschaft in der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0645/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt im Ergebnis einer über 2-jährigen Diskussion zur Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Kindertagesstätten in der Stadt Staßfurt nachfolgende Grundsätze 2030 und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung der dargestellten Schritte und Maßnahmen.

Kita – Träger Stadt Staßfurt

Die Stadt Staßfurt ist und bleibt Kita-Träger verschiedenster Einrichtungen in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort und betrachtet die eigene Trägerschaft als Herausforderung, die Einrichtungen zu modernen, zweckentsprechenden, konzeptionell auf dem Stand der Wissenschaft etablierten und baulich-sächlich den Anforderungen entsprechenden Einrichtungen zu entwickeln und vorzuhalten. Dabei ist ihr der fachliche Austausch mit den in den Einrichtungen Tätigen, Elternschaft und Elternvertretungen wichtig und gelebte Praxis in der inhaltlich-konzeptionellen Fortentwicklung.

Qualitätsmanagement

Die Stadt Staßfurt entwickelt und lebt für ihre Einrichtungen ein Qualitätshandbuch entsprechend dem aktuell gültigen fachlichen Stand. Der Bürgermeister wird beauftragt diesen Prozess mit dem Ziel abzuschließen, dass im Jahr 2025 ein gültiges und fortschreibungsfähiges Qualitätshandbuch als Grundlage der täglichen Kindertagesstättenarbeit in den Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Staßfurt vorliegt. Über den Stand der Erarbeitung wird jährlich im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales berichtet. Es ist zu prüfen, ob ab dem Haushaltsjahr 2024 eine eigenständige Stelle Fachberatung / Qualitätsmanagement im Bereich Kindertagesstätten der Stadt Staßfurt als fachliche Unterstützung der fachliche-konzeptionellen Prozesse zu etablieren ist.

Konzeptionelle Entwicklungen

Die Kindertagesstättenlandschaft in Trägerschaft der Stadt Staßfurt, aber auch im Gesamtangebot soll ein differenzierendes Angebotsspektrum für Eltern und Kinder zur Verfügung stellen. Dazu ist es erforderlich, die aktuell in den Einrichtungen vorliegenden Konzepte zu überarbeiten, mit neuen inhaltlichen und pädagogischen Impulsen zu versehen und neue Ansätze von Inklusion und Teilhabe zu implementieren.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Prozess zeitnah zu initiieren und unter Beteiligung des zuständigen Fachausschusses bis 2027 abzuschließen. Die Konzepte sind entsprechend dem Fachausschuss zur Kenntnis zu geben.

Hortangebot

Die Stadt Staßfurt macht sich auf den Weg, das Betreuungsangebot im Bereich Hort inhaltlich, organisatorisch und örtlich neu zu organisieren. Grundlage bilden die aktuellen Überlegungen zur Ganztagsbetreuung im Grundschulkontext.

Für die Einzugsbereiche der Grundschulen Löderburg, Förderstedt sowie die Grundschule "J. W. Goethe" und Grundschule "Ludwig Uhland" in Staßfurt werden die Horte perspektivisch in Grundschulnähe entsprechend der Schuleinzugsbereiche neu organisiert bzw. entwickelt. Der Bürgermeister wird unter Beachtung der bereits bestehenden Beschlusslagen beauftragt, hierfür in Abhängigkeit der zu erwartenden Fördermittel, der Haushaltssituation und der bereits bestehenden Überlegungen bzgl. der Hortstandorte im „Haus des Handwerks“ und auf dem Gelände der Uhlandschule fortführende Planungen und Beschlussvorlagen vorzubereiten und in den Rat einzubringen.

Ausnahmen werden für die Horte in Neundorf und in Atzendorf gewährt. Soweit die Gesetzeslage es zulässt, sollen hier die Horte an den Kindertagesstätten weiterbestehen.

Für die neuen Horteinrichtungen wird auf Grund der Größe und der neuen gesetzlichen Anforderungen favorisiert, diese künftig als eigenständige Einrichtungen, mit eigenständigem Konzept und eigenständiger Leitung zu betreiben.

Der Bürgermeister wird ferner beauftragt, diese neue Entwicklungslandschaft mit den freien Trägern abzustimmen und die daraus resultierenden Entwicklungsveränderungen im zuständigen Fachausschuss zu thematisieren, wenn angezeigt, beschließen zu lassen.

Campus auf dem Gelände der Grundschule "Ludwig Uhland"

Zielsetzung der Stadt Staßfurt ist es, auf dem Gelände der Grundschule „Ludwig Uhland“ ein Campus bestehend aus neu zu errichtender Kindertagesstätte, neu zu etablierendem Hort, bestehender und sanierter Grundschule "Ludwig Uhland", Schulsozialarbeitsangebot und Kindertreff Leo zu entwickeln. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Anlehnung an sich darstellende Förderprogramme, Haushalts-situation der Stadt Staßfurt, gesetzlichen Veränderungen und konzeptioneller Fortentwicklung die Thematik vorzubereiten und voranzubringen, entsprechende Beschlüsse zur Beratung und Beschlussfassung vorzubereiten.

Dabei soll der Ersatzneubau der Kita auf dem Campusgelände als Ersatzneubau für die Kindertagesstätten "Leopoldshaller Spatzennest" und „Regenbogenland“ geplant werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dies einvernehmlich mit den zu beteiligenden freien Trägern abzustimmen.

Zukunft der Kindertagesstätte „Bergmännchen“

Im Ergebnis der mehr als über 2-jährigen Diskussion stellt der Stadtrat der Stadt Staßfurt klarstellend in Würdigung der bestehenden Beschlusslage fest, dass im ursprünglichen Zielgebiet der Kindertagesstätte „Bergmännchen“ auch perspektivisch ein Betreuungsangebot, auch auf Grund der Stadtentwicklungsstrategien im Quartier, erforderlich ist. Der Bürgermeister wird beauftragt, hier die Umsetzbarkeit der Etablierung der Kita (ohne Hort) bedarfsgerecht unter Variantenabwägung – Sanierung, Neubau, Ersatzneubau im Gebiet vorzubereiten und zu planen und entsprechende Beschlussfassungen in den Rat einzubringen.

Zukunft Kindertagesstätte „Winnie Puuh“ in Glöthe

Der Betrieb der Einrichtung stellt sich aktuell in Auslastung und Wirtschaftlichkeit als nicht zweckdienliche dar.

Die Einrichtung soll vorerst im Bestand gesichert werden. Investitionen sind aktuell nicht vorgesehen. Spätestens im Jahr 2030 ist zur Perspektive der Einrichtung, insbesondere in Abhängigkeit der Nutzungszahlen, eine neue Betrachtung bzgl. Angebots- und Trägerstruktur vorzunehmen.

Prioritätenliste

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die beigefügte Prioritätenliste (Anlage 1) und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung der dargestellten Schritte und Maßnahmen. Bei zukünftigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie bei fachlichen Entscheidungen zur pädagogischen Ausrichtung der Kindertageslandschaft in der Stadt Staßfurt sind die Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertageseinrichtungen zu Grunde zu legen.

Eigenbetrieb Kindertagesstätte

In Kenntnis der aktuellen Beschlusslage zur Prüfung der Gründung eines Eigenbetriebes Kindertagesstätten stellt der Stadtrat der Stadt Staßfurt klarstellend fest, dass die hier formulierten Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertageseinrichtungen auch Grundlage einer möglichen Eigenbetriebsgründung darstellen.

einstimmig angenommen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

14. Anfragen und Anregungen

Frau Bartsch

Kann an der Trauerhalle ein kleiner Handlauf oder ein Griff angebracht werden, um besonders den älteren Trauergästen das Betreten zu erleichtern?

Frau Linge

Die Kränze am Denkmal liegen noch.

Hinter der Sporthalle ist ein Müllablageplatz. Wann erfolgt eine Beseitigung?

Herr Vehlgut

In der Mitte der Drachenschwanzstraße steht täglich ein Anhänger, der den Verkehrsfluss behindert. Er ragt teilweise auf den Fußweg.

Frau Wüstenhagen

Die Weiden an der Bode wurden zum Teil beschnitten. Das muss weitergeführt werden. Wer ist dafür zuständig?

Herr Becker

Weist außerdem darauf hin, dass es problematisch wird, wenn Äste abbrechen und sich z.B. an den Brücken stauen.

Danny Hempel
Ortsbürgermeister